

Inhalt

Vorwort und Danksagung	9
Einleitung	13
Migrationen um 1800	20
Arbeitswanderungen, Flüchtlingsströme und Staat . . .	23
Der wirtschaftliche Kontext um 1800	27
Die wichtigsten Migrationssysteme in der napoleonischen Ära	35
Das Nordsee-System: Die Hollandgänger	38
Migrationen nach 1848	47
Verbannte und Flüchtlinge	50
Die zwei Seiten des Wirtschaftswachstums	53
Arbeitsmigration und der Aufbau Europas	56
Saisonwanderungen in die Weinberge	61
Migration und Nationalstaat	67
Deutschland: Das Modell der zeitlich begrenzten Einwanderung . . .	69
Frankreich: Förderung von Einwanderung und Einbürgerung	80
Italien: Export von Arbeitskräften für den Aufbau Europas . .	87
Staat und »Ausländer«	93
Die Flucht der Juden nach Westen	95
Die Balkanländer und die Frühformen ethnischer »Säuberung«	97

Der Erste Weltkrieg und seine Folgen	99
Die Zeit zwischen den Weltkriegen	107
Nach 1945: Muster, Rechte, Regelungen	115
Einwanderung	117
Asylsuchende und Flüchtlinge	122
Neue Migrationsmuster	125
Die politischen Rechte der Immigranten	133
Immigranten und Reisefreiheit	141
Einwanderungspolitik heute	149
Arbeitsmigration als strukturierter Prozeß	150
Die Geopolitik der Migration	154
Länderübergreifende Gemeinsamkeiten	157
Von der Arbeitsmigration zur Niederlassung	161
Länderübergreifende Einwanderungspolitik heute	168
Schluß	174
Anhang	177
Anmerkungen	179
Auswahlbibliographie	200
Tabellen	207
Register	217